

## Vaurien

Die VAURIEN- Jolle ist eine Einheitsjolle, die von dem französischen Segler und Bootskonstrukteur Jean Jacques Herbulot 1951 entworfen wurde. Seine Idee war es, ein leichtes und preiswertes Boot aus Sperrholz zu konstruieren. Wegen der hervorragenden Segeleigenschaften und des günstigen Preises verbreitete sich der Vaurien rasch in Europa und Afrika. Die Vaurienjolle hatte auch für das Verbreiten des Segelsports nach dem 2. Weltkrieg große Bedeutung. 1961 wurde die Vaurien von der IYRU als internationale Klasse anerkannt. Bis heute wurden über 36.000 Boote gebaut. Die GFK- Bauweise, sowie der Amateurbau wurden später auch erlaubt; ebenso wie Aluminiumrigg und Spinnaker. Trotzdem wurde stets darauf geachtet, dass das Boot preiswert blieb. Die Vaurienjolle ist heute ein modernes Segelboot, mit dem das Segeln grossen Spaß macht.



Ein Boot für alle Typen von Seglern: Frauen, Männer, Jugendliche, Anfänger, Experten; einfach für alle, die sich jung fühlen und es bleiben wollen. Jedes Jahr veranstaltet die Klasse eine Weltmeisterschaft, viele nationale Meisterschaften, den Europacup, sowie viele lokale Regatten. In diesen Wettfahrten sind auch alte Boote konkurrenzfähig. Die Weltmeisterschaften 1990 sowie 1994 wurden von ca. 20 Jahre alten Booten gewonnen. Da die Geschwindigkeit der Boote sehr ähnlich ist, wird von den Seglern großes taktisches Geschick und viel Gefühl am Steuer verlangt, um bei Regatten erfolgreich zu sein.

Es ist sehr leicht eine Vaurien zu segeln, aber es ist nicht leicht, optimal schnell zu segeln! Deshalb ist die Vaurien ein optimales Lernboot und ein ausgezeichnetes Boot für Optimisten-Umsteiger. Das ideale Mannschaftsgewicht beträgt 110 bis 130 kg.